

## **SuedLink-Resolution**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion im Gudensberger Stadtparlament bittet Sie, die nachfolgende Resolution der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen:

Die Stadtverordnetenversammlung Gudensberg lehnt den Trassenverlauf der sogenannten „Sued-Link Trasse“ durch die Stadt Gudensberg ab.

Ab 2022 soll über die geplante neue Gleichstromtrasse der Windstrom aus Offshore- und Küstenerzeugung verlustarm und kostengünstig nach Bayern (Grafenreinfeld) transportiert werden.

Das mit der Ausführung beauftragte Unternehmen TenneT konnte aber bislang weder wissenschaftlich noch wirtschaftlich eine schlüssige Notwendigkeit für die geplante Streckenführung durch den Schwalm-Eder-Kreis vorlegen.

Wir fordern:

1. Die Fa. Tennet hat den geplanten Trassenverlauf mit den alternativen Trassenführungen durch das Gebiet der Stadt Gudensberg wissenschaftlich und wirtschaftlich zu belegen.
2. Es ist zu prüfen, inwieweit eine Stromtrasse auf dem Gebiet der Stadt Gudensberg unterirdisch verlegt werden kann unter besonderer Berücksichtigung des Umwelt-, Landschafts- und Naturschutzes.
3. Wir fordern, dass ausreichende Mindestabstandsflächen der Trasse zu Wohnbebauungen festzulegen und einzuhalten sind, entsprechend dem Beispiel Niedersachsens.
4. Wir fordern die Fa. TenneT auf, umgehend eine Informationsveranstaltung vor Ort durchzuführen, um eine Bürgerbeteiligung zu ermöglichen.

Desweiteren fordern wir den Magistrat der Stadt Gudensberg auf, Maßnahmen und Aktivitäten, die der Erfüllung der gestellten Forderungen dienen mit allen Städten und Kommunen im Schwalm-Eder-Kreis abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Höhmann  
für die SPD-Fraktion Gudensberg